

Alles wurde repariert

Zwischenbilanz des Nachbarschafts-Netzwerks

Battenberg. In der Mitgliederversammlung des Nachbarschaftsnetzwerks informierte Vorsitzender Siegfried Franke über die Entwicklung der Arbeit im jungen Verein. Mit dem Spielenachmittag und dem Reparaturcafé gibt es zwei Angebote, zu denen die Bevölkerung jeden Monat einmal in das Burgbergcafé im DRK-Seniorenzentrum eingeladen wird.

Der Besuch beim Spielenachmittag könnte besser sein, stellte der Vorsitzende fest. Brigitte Stark berichtete über einen gu-

ten Teilnehmer-Kern. Der nächste Spielenachmittag findet am 14. Juli von 14.30 bis 17 Uhr statt. Demgegenüber verbessert sich die Resonanz beim Reparaturcafé. Mittlerweile kommen die Teilnehmer mit ihren defekten Teilen aus dem gesamten Frankenberger Land. Dieter Heinecke freute sich, dass beim Treffen im Juni alle Geräte repariert werden konnten. Das Reparaturcafé öffnet wieder am 4. Juli von 14 bis 18 Uhr.

Siegfried Franke informierte über die Schwierigkeiten der

Vereinsorganisation. So sei die Frage der Versicherung der Mitglieder zu klären. Auch der Einsatz eines Bürgerbusses wird vorbereitet. Künftig soll mit anderen örtlichen Vereinen besser zusammengearbeitet werden.

Vor rund 40 Zuhörern berichtete Hans Schneider, der sich für die Einrichtung eines Kommunikations-Zentrums in Battenberg einsetzt, über seine Reise nach Nordkorea. Mit vielen Bildern gab er einen Einblick in das Leben des abgeschotteten Landes in Fernost. (ph)



In der Mitgliederversammlung informierte Vorsitzender Siegfried Franke (r.) über das Nachbarschafts-Netzwerk. Hans Schneider hielt einen Vortrag über seine Reise nach Nordkorea. Foto: ph